



## Wenn's Lichtmess stürmt und schneit ...

Heimatverein „Mogelin“ e.V. startet diesen Sonntag in die Wandersaison **SEITE 3**



## Zukunftsträchtige Baumarten

Für seine Waldbewirtschaftung wurde Leo von Sahr der Sächsische Waldpreis zuerkannt **SEITE 4**



## Ästhetik alter Technik im Fokus

Eisenbahnfotograf Ulli Brückl am Dienstag zu Gast beim 175. Philokartisten-Stammtisch **SEITE 10**

## Anzeigen im SONNTAGS WOCHENBLATT

Ihr Vorteil liegt klar auf der Hand.

**Große Reichweite!**

Karina Kirchhöfer  
Tel. 0175 9361128  
[kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de](mailto:kirchhoefer.karina@sachsen-medien.de)

Romy Waldheim  
Tel. 03435 976861  
[waldheim.romy@sachsen-medien.de](mailto:waldheim.romy@sachsen-medien.de)

# Kein Kneifen vor der Kälte

**DAHLEN.** Schäfer Markus Lehmann aus der Dahlemer Heide trotz der eisigen Kälte und arbeitet auch bei minus 11 Grad Celsius bis zu sechs Stunden pro Tag draußen.

Mehr dazu auf Seite 2

Foto: privat



# Mit Expertenrat die Fahrerlaubnis zurückbekommen und behalten

Jens Porde aus Fremdiswalde hilft Autofahrern bei der Vorbereitung zur **MPU**

**GRIMMA.** Wer seine Fahrerlaubnis abgeben muss und eine Medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) benötigt, kann sich bei Experte Jens Porde aus Fremdiswalde Hilfe holen. „Für die meisten ist die MPU ohne Vorbereitung nicht zu schaffen“, weiß der langjährige Polizeivollzugsbeamte im Ruhestand. Porde hat im Fachbereich „Straßen und Verkehr“ einen enormen Erfahrungsschatz als systemischer Berater aufgebaut – auch als Mitglied zweier Unfallkommissionen. Medizinische und psychologische Erfahrungen als Präzisionsschütze, Rettungssanitäter und militärischer Taucherarztgehilfe kommen dazu. Jens Porde kann MPU-Anwärtern mit diesen Angeboten helfen:

- ▶ Durchsicht und Prüfung aller behördlichen Schreiben auf Fehlerbehebung sowie Form und Fristen.
- ▶ Prüfung auf medizinisch notwendige Nachweise, etwa Urinproben oder Haaranalyse
- ▶ Erläuterung – wie läuft eine MPU konkret und komplett ab?
- ▶ Wie stehen die Chancen für eine bestehende MPU?
- ▶ Wann darf ich mich zur MPU anmelden?
- ▶ Wie muss dafür die Fahrerlaubnisbehörde Kenntnis erlangen?
- ▶ Wann darf ich einen Antrag auf Fahrerlaubnis bei der Behörde stellen und welche Voraussetzungen müssen bereits erfüllt sein?



Experte Jens Porde hilft dabei, die MPU zu bestehen und den eigenen Führerschein wiederzubekommen. Foto: privat

Der Fachmann gibt außerdem Tipps für viele weitere kleine Verwaltungsakte, die eine große Wirkung erzielen können. Der Experte bietet ausschließlich persönliche, auf das jeweilige Delikt zugeschnittene Einzelgespräche an. In diesen soll jeder vorhandene Defizite und den Veränderungsbedarf selbst erkennen. Dann erfolgt die Erarbeitung eines Veränderungskonzepts. Hier gibt Jens Porde Impulse zur Veränderung und Ansätze zur erfolgreichen Vorbereitung mit auf den Weg. Er erläutert kognitive Techniken, etwa den sokratischen Dialog. „Mein Ziel ist es, dass jeder die MPU besteht und den eigenen Führerschein auch langfristig behält“, so Porde. „Die Chancen auf eine erfolgreiche

MPU sind höher, je umfassender ich beraten kann.“

Der Berater will jedem die Möglichkeit bieten, von seinen Leistungen zu profitieren – unabhängig von den finanziellen Mitteln. Deshalb bietet er ein soziales Honorar an – etwa für Schüler, Studierende, Auszubildende oder Bezieher von ALG-II. Die Beratung kann in der eigenen Wohnung, aber auch per Telefon oder Videokonferenz durchgeführt werden. Schweigepflicht, Datenschutz und Gesprächsinhalte müssen streng vertraulich behandelt werden, betont Porde.

☎ Kontakt zu Jens Porde  
Tel.: 01637147773,  
E-Mail: [info@jp-mpu-berater.de](mailto:info@jp-mpu-berater.de),  
[www.jp-mpu-berater.de](http://www.jp-mpu-berater.de)

ANZEIGE

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt.rio](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt.rio)

ANZEIGE

## DAS GROSSE HITFEUERWERK

präsentiert von Markus Wolfahrt am 22.03.26 in Oschatz



**Markus Wolfahrt**, der Sänger der legendären **Klostertaler**, kommt gemeinsam mit tollen musikalischen Gästen am **So. 22.03.26 um 15.00 Uhr** ins **Thomas-Müntzer-Haus** in Oschatz und verspricht einen ganzen Nachmittag lang beste Stimmung, Spaß und ganz viel Musik. Natürlich mit im Gepäck sein Klostertaler Hitfeuerwerk – die größten Hits aus der Zeit der legendären Klostertaler. Mit dabei sind die erfolgreichen Schwestern **Sigrid & Marina** – das wohl Schönste und Beste, was der volkstümliche Schlager in den Alpen zu bieten hat, und der Jungspund **Andreas Hastreiter** aus dem Bayerischen Wald. Er wird mit seiner steirischen Harmonika und seiner frischen, echten Volksmusik für beste Stimmung sorgen. Dazu zündet **Markus Wolfahrt** sein Klostertaler Hitfeuerwerk und wird so für ausgelassene Stimmung sorgen und die Herzen seiner Fans höher schlagen lassen. Erleben Sie einen einzigartigen Nachmittag voller Musik unter dem Motto Volksmusik begeistert und Schlager ist toll beim großen Hitfeuerwerk 2026!

**Karten: Oschatz-Information Neumarkt 2 – 03435 970142 und an allen bekannten VVK-Stellen**

## Unsere besonderen Reisen im Frühling 2026

### Blütenräume am LAGO MAGGIORE



### Kamelienblüte 7Tg 22.3.-28.3.26

- \* 2x ÜN/HP auf An- und Abreise
- \* 4x ÜN/HP im Hotel\*\*\* in Stresa
- \* 3-Seen-Rundfahrt Comer See – Luganer See – Lago Maggiore
- \* Ausflug Ortasee \* Via Mala Schlucht

p.P. ÜN/HP **689€**

### MARILLENBLÜTE IN DER WACHAU - WIEN



### Erlebnis für alle Sinne 4Tg 24.4.-27.4.26

- \* 3x ÜN/HP im familiären Hotel STICH inkl. Schnitzessen im Prater, Heurigenabend mit Musik \* **Führung Stift Melk** \* Schifffahrt Krems-Dürnstein
- \* **Stadtrundfahrt WIEN** \* Marillenfamilie

**TIPP!**

p.P. ÜN/HP **559€**

### Italien: COMER SEE Modemetropole Mailand



### Mediterrane Urlaubsgefühle 5Tg 22.4.-26.4.26

- \* 4x ÜN/HP im 3\*\*\* Hotel am Comer See
- \* ganztägige Führung Como
- \* **Stadtrundfahrt, -führung Mailand**
- \* Eintritt Mailänder Dom
- \* Möglichkeit zur Schifffahrt

p.P. ÜN/HP **679€**

**Donaufusskreuzfahrt Passau-Budapest-Passau 7Tg 9.6.-15.6.26 od. 8Tg 16.8.-23.8.26 Außenkabine ab 1569€**

Rabatt für Frühbucher bis 28.2.26

**WITTIG**  
Oschatz - Bahnhofstr. 12 - Tel.: (03435) 624960  
Riesa - Hauptstr. 6 - Tel.: (03525) 657275  
Torgau - Spitalstr. 6 - Tel.: (03421) 738505

4Tg 09.4.-12.4. Frühling in der Oberlausitz - Quirlehäuschen Waltersdorf Konzernachmittag mit Kathrin & Peter, Burg Oybin, Schmalspurbahnfahrt HP 539€	
3Tg 10.4.-12.4. Musikalische Erlebnisfahrt ins Blaue inkl. Schifffahrt HP 389€	
8Tg 20.4.-27.4. Urlaubsglück an der Adria - Istrien - Novigrad Zw.Übern. An- & Abreise, Standorthotel*** an der istrischen Riviera - Bonus: Getränke zum Abendessen inkl., Ausflug Porec und Rovinj HP 689€	Top Preis!
3Tg 24.4.-26.4. Hamburg & Musical Stadtrundfahrt (Musical wahlweise) Musicalauswahl: König der Löwen, MJ Michael Jackson 139€/Karte zuzüglich FR 289€	
5Tg 30.4.-4.5. Frühlingserwachen am Wolfgangsee - Maifest im Salzburger Land: Brauchtum - Musik - Kulinarik Berchtesgaden, Königsee HP 519€	

\*\*\* Jetzt Plätze sichern! \*\*\*  
Wiedersehensfahrt ins Blaue nach der langen Winterpause!  
Freie Termine: 8.3.-9.3., 9.3.-10.3., 10.3.-11.3., 11.3.-12.3., 13.3.-14.3. HP 199€

Tagesfahrten - Ihr kleiner Urlaub vom Alltag	
05.2. Leipzig Messe HAUS - GARTEN - FREIZEIT oder ZOO, nur Busfahrt	37€
12.2. Vogtland Unterhaltungsprogramm „Fahrt ins GLÜCK“ Mittagessen, Kaffee	79€
13.2. Wernigerode - Fahrt mit der historischen Brockenbahn Kind b. 14J. 87€	114€
19.2. Tropical Island - Tropisches Baderlebnis inkl. Badeintritt Kind b. 11J. 70€	87€
20.2. Dresden „Historisches Grünes Gewölbe“ Stadtrundfahrt, Kaffeetrinken	70€
25.2. Schlachtessen Schwartenbergbaude/Erzgeb. Unterhaltung, Kaffeetrinken	75€
27.2. Einkaufsfahrt Bad Muskau	37€
06.3. Frauentag im Fichtenhäusel/Erzg. Mittag, Kaffee, Unterhaltungsprogramm	81€
08.3. Frauentagskonzert mit den Ladinern in Wernigerode Mittagessen, Eintritt	109€
14.3. Dresden Schifffahrt und Pillnitz Kamelienblüte Eintritt, Kaffeetrinken	81€
18.3. Schloss Zschendorf Kamelienblüte und Kamelienhaus Pillnitz	64€







GESPRÄCH AM SONNTAG

# Wenn's Lichtmess stürmt und schneit ...

MÜGELNER HEIMATVEREIN „MOGELIN“ E.V. startet diesen Sonntag in die Wandersaison

**MÜGELN.** Der Mügeln Heimatverein „Mogelin“ e.V. begibt sich wieder in die Spur. An diesem Sonntag erfolgt der traditionelle Auftakt zur diesjährigen Wandersaison des Vereins. „Wenn's Lichtmess stürmt und schneit“, brechen die Mügeln auf beizeit. Auch Ingo Fischer. Im Gespräch am Sonntag verrät der „Wanderleiter“ Vereins, womit die Lichtmesswanderung am 1. Februar diesmal die Teilnehmenden hinter warmen Ofen her vorzulocken gedenkt.

**SWB:** Am 1. Februar geht's hinaus in die winterliche Flur. Fröstelt es Sie ein wenig bei dem Gedanken? Oder haben Sie eventuelle Tipps und Tricks parat, um der zu erwartenden Kälte ein Schnippchen zu schlagen?  
**INGO FISCHER:** Kaltes Winterwetter kann mich nicht abschrecken. Auf die richtige Bekleidung kommt es an. Diese sollte winddicht sein, und auch eine wärmende Kopfbedeckung ist wichtig. Handschuhe können helfen, wenn Walkingstöcke benutzt werden. Bei Schneefall sind außerdem hohe, geschlossene Wanderschuhe zu empfehlen.

**Gibt es Teilnehmer, die womöglich bei allen Lichtmess-Touren schon dabei waren?**  
Die erste Lichtmesswanderung organisierte der Heimatverein am 3. Februar 2019. Es gibt tatsächlich Vereinsmitglieder, die schon in der Anfangszeit mit dabei waren.

Was ist für Sie – und auch für

**Ihre Weggefährten – das Reizvolle an einem solchen Streifzug zu dieser Jahreszeit?**  
„Wenn's Lichtmess stürmt und schneit“ kann es sehr romantisch sein, durch frischen Schnee zu stapfen. Durch die schneebedeckte Landschaft zu wandern, hat denselben Effekt. Kalt soll es ja bleiben, sodass man die kühle saubere Luft genießen kann.

**Wann und wo wird an diesem Sonntag gestartet? Um wie viel Uhr ist die Rückkehr in Mügeln geplant?**

Start ist wie immer bei unseren Wanderungen 9 Uhr auf dem Markt in Mügeln. Für eine kleine Stärkung – es gibt Gulaschsuppe – ist in Leuben gesorgt. Dort können wir uns in einem Veranstaltungsraum, den auch der Schlossverein nutzt, aufwärmen. Je nach Dauer des Aufenthalts wird es zurück über Schlanschwitz und Ötzsch gehen, sodass wir gegen 13 Uhr wieder in Mügeln eintreffen.

**Die Tour führt diesmal nach Leuben. Eine Premiere?**  
Leuben wurde schon mehrmals bei verschiedenen Wanderungen auch im letzten Jahr tangiert. Im März 2020 führte der Heimatverein „Mogelin“ bereits eine Frühlingswanderung zum Schloss Leuben durch. Die Teilnehmer wurden vor dem Schloss durch Frau und Herrn von Sahr informiert, wie sich die Über-



Ingo Fischer ist beim Mügeln Heimatverein „Mogelin“ für die Planung und Durchführung der Wanderungen verantwortlich. Foto: Sven Bartsch

nahme des Schlosses durch ihre Familie vom Schlossverein Leuben vollzog und wie die Zusammenarbeit zukünftig fortgesetzt werden soll.

**Wie lang wird die Tour sein und was gibt es unterwegs zu sehen und zu erleben?**  
Bis Leuben über Bernitz sind es circa sechs Kilometer. Auf dem Weg nach Bernitz kann man zu rückblicken auf das Schloss Ruethal und die Stadt Mügeln. Danach werden wir die „Alte Poststraße“ benutzen. Zurück geht es circa fünf Kilometer über die Schwetaer Ortsteile.

**Wie sind die Wege beschaffen und welche Kondition ist erforderlich?**

Es sind gut befestigte Wege und Straßen, nur auf der Alten Poststraße könnte es etwas holprig werden. Wir versuchen, mit drei bis vier Kilometern pro Stunde voranzukommen.

**Öffnen sich im Leubener Schloss womöglich die Türen für die Wanderschaft?**  
Am Schloss liegen Flyer aus. Der dortige Verein führt regelmäßig Veranstaltungen durch. So ist in 14 Tagen ein Hoffest angekündigt. Eine Besichtigung gegen ein kleines Entgelt ist möglich.

**Besteht die Möglichkeit, die per pedes zu absolvierende Strecke durch die Nutzung des ÖPNV zu verkürzen?**

Am Sonntag kann man mit FLE-XA an- oder abreisen.

**Welche Wanderungen sind im weiteren Jahreslauf geplant? Wie können sich Interessierte über die einzelnen Veranstaltungen informieren?**  
Als nächstes findet die Frühlingswanderung im März statt. Zur 20. Bahndammwanderung wird am 1. Mai eingeladen. Außerdem ist eine Radwanderung im Juni geplant, und natürlich auch eine Herbstwanderung. Über die Mügeln-App, den Stadtanzeiger, die Presse und unsere Webseite kann man sich vorab informieren.

GESPRÄCH: HEIKO BETAT



Seit 2019 wird in Mügeln beim Heimatverein „Mogelin“ zu Lichtmess „angewandert“ – ganz gleich, von welcher Seite sich das Wetter zeigt. Foto: Andreas Lobe

## „Gegen den Strom“ DIE SEILSCHAFT UNPLUGGED im Volkshaus Döbeln

ANZEIGE



Ihre Unplugged-Tour führt "Die Seilschaft" am 6. Februar ins Volkshaus Döbeln. Foto: Veranstalter

**DÖBELN.** Nach sieben Jahren geht „Die Seilschaft“ endlich wieder auf eine ganz besondere Akustik-Tour, die näher, intensiver und berührender kaum sein könnte. Unplugged, aber voller Energie. Reduziert, aber eindringlicher denn je. Am Freitag, dem 6. Februar, ist die Band um Frontmann und Songschreiber Christian Haase im Volkshaus Döbeln zu erleben.

LEGENDÄRE LIEDER EINER GANZEN GENERATION

In einer Zeit, in der sich vieles wandelt, knüpft die Band mutig an ihre Wurzeln an – ohne stehenzubleiben. Die legendären Lieder, die einst zur Stimme einer ganzen Generation wurden, erscheinen 2026 in einem neuen Klanggewand: warm, rau, ehrlich. Alte Geschichten werden aufgefächert, neue Perspektiven geöffnet. So entstehen Versionen, die vertraut klingen und dennoch den Puls der Gegenwart tragen.

„Gegen den Strom“ ist kein Konzert, das man konsumiert – es ist ein Abend, den man erlebt. Ein musikalischer Blick zurück auf Aufbruch, Sehnsucht und Freiheit, verbunden mit dem Mut, heute neu zu denken. Unplugged und ohne Schnickschnack.

**Tickets für einen Abend voller Nähe, Emotionen und unplugged-geerdeter Kraft gibt es ab sofort in allen bekannten Vorverkaufsstellen.**

## Gewässerentwicklungskonzept für die Jahna

FLÄCHENEIGENTÜMER sind gefragt!

**HAHNEFELD.** Für die Jahna wird derzeit ein Gewässerentwicklungskonzept erarbeitet. Dieses soll zeigen, wie der Flussabschnitt in naher Zukunft im Einklang mit dem Hochwasserschutz die gesetzlichen Umweltziele erreichen kann. Dabei werden Maßnahmen ermittelt, die gezielt die Gewässerstruktur und die Durchgängigkeit verbessern. Außerdem soll das Konzept eine fachliche Grundlage für eine nachhaltige Gewässerunterhaltung schaffen.

Schon jetzt ist abzusehen, dass für eine naturnahe Entwicklung des Flusses mehr Fläche direkt am Gewässer benötigt wird. Für die betroffenen Flächen könnte eine Umnutzung erforderlich werden. Bearbeitet wird der Gewässerabschnitt zwischen Hahnefeld und der Mündung in die Elbe. Besitzer von Grundstücken entlang der Jahna, die sich für das Projekt interessieren und sich mit ihren Flächen einbringen möchten, können sich an die Landestalsperrenverwaltung Sachsen wenden. Beratungen zu Umnutzungen oder

einem möglichen Verkauf der Flächen sind ebenfalls möglich.

**Ansprechpartner ist die Landestalsperrenverwaltung Sach-**

sen, Betrieb Oberes Elbtal, Tina Schwendel, Ruf 0351 40288442, E-Mail: Tina.Schwendel@ltv.sachsen.de.

### JOACHIM ROLKE Immobilien GmbH

**WIR SUCHEN STÄNDIG SACHSENWEIT**  
Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, Bauernhöfe, Wochenend- und Baugrundstücke.

Joachim Rolke Immobilien GmbH  
Lutherstraße 2a · 04758 Oschatz  
Tel. 03435 90210 · Fax 03435 902190  
www.rolkeimmobilien.de · E-Mail: oschatz@rolkeimmobilien.de

**HAMMERMAN-TECH**

Topqualität aus Polen

**Zäune, Tore, Pforten und Geländer**

- maßgeschneiderte Zaunanlagen
- 20 Jahre Erfahrung
- Aufmaß beim Kunden
- Duplex-System



**0174 665 78 64** [www.hammerman-tech.de](http://www.hammerman-tech.de)



**Deine Brille: Fielmann**

## BRILLEN GIBT ES ÜBERALL. DEINE BRILLE GIBT ES BEI UNS.

Am **5. Februar** feiert Fielmann Wiedereröffnung in Riesa. Feier mit uns und erhalte deine neue Brille in den ersten zwei Wochen nach Eröffnung zum exklusiven Angebotspreis.

Qualitäts-Einstärkenbrille ab **39€**      Qualitäts-Gleitsichtbrille ab **119€**

Inklusive superentspiegelter Kunststoffgläser mit Hart- und Pflegeleichtschicht



Komm vorbei, spontan oder mit Termin: [fielmann.de/riesa](http://fielmann.de/riesa)  
Finde deine perfekte Brille – vor Ort bei Fielmann AG & Co. OHG, Hauptstraße 95, 01587 Riesa oder online auf [fielmann.de](http://fielmann.de)

**fielmann**



# Wiederaufforstung mit zukunftssträchtigen Baumarten

Für seine vorbildliche Waldbewirtschaftung wurde **LEO VON SAHR** der Sächsische Waldpreis zuerkannt

**OSCHATZ.** Er pflanzt Esskastanie, Winterlinde und Flatterulme – und verfolgt damit einen Plan, der preisverdächtig ist. Denn Leo von Sahr aus dem Oschatzer Ortsteil Leuben ist mit dem Sächsischen Waldpreis ausgezeichnet worden. Geehrt wurde er von Forstminister Georg-Ludwig von Breitenbuch für seine vorbildliche und nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Doch die Auszeichnung verdeckt nicht die großen Aufgaben, vor denen er steht: Rund 30 Hektar seines Waldes sind durch Trockenheit, Stürme und massiven Borkenkäferbefall stark geschädigt und müssen umgebaut werden.

Besonders schwierig ist diese Aufgabe, weil der Waldbesitz stark zersplittert ist. Als die Familie, die nach dem Zweiten Weltkrieg enteignet worden war, von der Treuhand-Nachfolgegesellschaft ihre landwirtschaftlichen Flächen bei Dahlen zurückkaufte, gehörten kleine Bauernwaldstücke mit zum Portfolio.

Andreas Padberg, Leiter des Forstbezirkes Leipzig, schätzt den

Einsatz der Familie für ihre 139 Hektar Wald, gerade wegen der Herausforderungen. „Rund ein Fünftel der gesamten Waldfläche sind durch die Schadereignisse der letzten Jahre massiv in Mitleidenschaft gezogen worden und müssen wiederbewaldet und umgebaut werden“, so Padberg in der Laudatio.

Das habe den Eigentümer nicht abgeschreckt, vielmehr sei es ihm gelungen, Flächen mit klimaresilienten, zukunftssträchtigen Baumarten wiederaufzuforsten. Fördermittel für die Wiederaufforstung helfen dabei, doch Leo von Sahr weiß: „Waldumbau braucht Zeit.“

Gleichzeitig muss auch Geld verdient werden. „Wald darf kein reines Zuschussgeschäft sein“, sagt er. Sein Anspruch ist es, zumindest eine schwarze Null zu erwirtschaften. Das Holz aus dem eigenen Wald wird konsequent genutzt: Lärchenstämme beim Bau des Dachstuhls für den Stall des eigenen Landwirtschaftsbetriebes in Dahlen. Krüppelbäume aus dem Eichenwald bei Cavertitz wiederum

dienen im Leipziger Zoo als natürliche Klettergerüste für Tiere.

Dennoch macht er kein Hehl daraus, dass der Wald aktuell defizitär ist. Ohne Fördermittel, betont er, käme er nicht zurecht. Hoffnung setzt er auf den langfristigen Wertzuwachs der Bestände sowie auf Flächentausch oder -zukauf, um größere, sinnvollere Einheiten zu schaffen.

Eine wichtige Rolle für die Finanzierung könnte künftig ein Ruheforst spielen. Im Wald zwischen Bucha und Dahlen möchte von Sahr diese Bestattungsform etablieren. „Das Interesse ist groß, viele Menschen warten seit Jahren auf den Start“, weiß er und muss einräumen: „Allerdings ist der Weg bürokratisch aufwendig und lang.“ Immerhin sei man mittlerweile am Ende des Genehmigungsverfahrens.

Wald ist für den Leubener keine Privatangelegenheit. „Natürlich ist das ein Erholungsraum für die Menschen in der Region und bietet uns die Chance, Kinder und Jugendliche für den Wald zu sensibilisieren“, sagt er.



So setzte die Familie ein Projekt zur Wiederaufforstung um, an dem Grundschüler beteiligt werden. „Und wir führen gemeinsam mit der Werkschule Naundorf ein GTA-Projekt im Leubener Holz durch, wo eine Kahlfäche wieder aufgeforstet wird“, erzählt Leo von Sahr. Geleitet wird dieser Kurs von Forstwirt Alexander Decker, der von Sahr auch bei der Bewirtschaftung seiner Wälder berät.

Für Leo von Sahr ist der Wald eine Kraftquelle – auch wenn er ihn selten nur als Spaziergänger erlebt. Ständig gilt es, Wege zu kontrollieren und Gefahren zu beseitigen. Die Arbeit bleibt spannend, gerade wegen der großen Vielfalt seines Waldes. „Ich freue mich über jeden Abschnitt, der sich so entwickelt, wie wir uns das vorstellen.“ **JB**

**Leo von Sahr hat ein Ziel: einen nachhaltigen und gesunden Wald für die nächsten Generationen aufzubauen. Dafür hat er den Sächsischen Waldpreis erhalten.** Foto: Jana Brechlin

**MODEZENTRUM**

WINTERMODE

**SUPER SALE**

30%  
REDUZIERT

50%  
REDUZIERT

70%  
REDUZIERT

**TOP MARKEN  
zu TOP PREISEN!**

**KRESS Modezentrum Döbeln**  
Gewerbegebiet Ost

**KRESS Modezentrum Riesa**  
Riesapark 2

**KRESS Kunden**  
parken kostenlos  
direkt am Geschäft

Mo – Fr 10.00 – 19.00    Sa 10.00 – 18.00 Uhr

[www.kress-mode.de](http://www.kress-mode.de)

## Beweglichkeit, Ausdauer, Technik

Box-Spektakel am **7. FEBRUAR IM E-WERK OSCHATZ**

**OSCHATZ.** Beim großen Pokalturnier der Abteilung Boxen des SV „Fortschritt“ Oschatz fliegen dieses Jahr am 7. Februar bei Weitem wieder nicht nur die Fäuste. Wer sich die begehrten Pokale, Urkunden und Medaillen sichern will, muss einiges mehr mitbringen als nur Schnelligkeit und Stärke. „Beim Boxen geht es um Konzentration, Beweglichkeit, einstudierte Bewegungsabläufe – es ist ein hochkomplexer und sehr anspruchsvoller Sport, und genau das wollen wir bei unserem diesjährigen Pokalturnier den Zuschauern zeigen und bieten“, erklärt Trainer René Henschel.

Ab 15 Uhr starten die Kämpfe, gut 60 Aktive aus ganz Deutschland und Tschechien haben ihre Teilnahme angemeldet, von jung bis älter und leicht bis schwer ist alles vertreten – immerhin geht es um den Pokal des Oberbürgermeisters von Oschatz. Im Boxsport hat das lokale Event schon Traditionsstatus, seit 2008 finden die Austragungen regelmäßig statt.

Im Verein, so Trainer Henschel, liegt der Fokus verstärkt auf den jüngeren Sportlern, dem Nachwuchs, der frühestens ab acht oder neun Jahren, je nach Entwicklungsstand, die Boxhandschuhe überstreifen darf. „Zwischen zehn und 17 Jahren haben die Jungs und Mädchen einfach die größte Leistungsentfaltung, da haben wir in der Vergangenheit sogar schon Sportler von uns bis zu den deutschen Meisterschaften gebracht – inklusive eines Vizemeistertitels“, freut sich der leidenschaftliche Boxtrainer.

Über das Image, welches der Boxsport noch bei manchen verkörpert, ist Henschel nicht ganz glücklich. „Wer bei uns Sport macht, kriegt von vielen Sportarten etwas mit, sei es Ausdauer, Beweglichkeit, Schnelligkeit oder Konzentration – Boxen fordert alles von unseren Sportlern ab“, betont Henschel, der selbst mittlerweile schon über 40 Jahre im Ring steht. Gerade diese Abwechslung an Anforderungen ist es auch, was die meisten an diesem Sport reizt. „Und ganz entscheidend ist natürlich die richtige Technik.“

Das Wichtigste ist aber, so der Boxprofi, „dass wir eine tolle Gemeinschaft sind, hier werden Regeln des Umgangs gelernt, Respekt, Empathie, was viele Jungen und Mädchen im Leben außerhalb des Sports heutzutage oft nicht mehr mitkriegen“,

findet der Boxtrainer. Dabei hat Henschel auch immer ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Schützlinge, und lässt sich auch mal das Zeugnis zeigen, denn Schule hat Vorrang.

Wo Henschel keine Kompromisse macht, ist bei der Gesundheit. „Alle werden regelmäßig untersucht, vor jedem Kampf sowieso, und Kopfschutz und große Handschuhe bei den Jüngeren sind Standard“, denn die Verantwortung für die Gesundheit der Boxer liegt bei den Trainern.

**STARKE VEREINE SORGEN FÜR EINE GUTE ENTWICKLUNG DER KINDER UND JUGENDLICHEN**

Spaß am Training, eine gute körperliche Entwicklung und – tatsächlich auch bessere schulische Leistungen durch Sport – sind

die eine Seite, die sich Vereine zuschreiben können. Die andere ist, dass viele Kinder ohne dieses Hobby auf der Straße „abhängen“ oder mit dem Smartphone auf dem Sofa den Tag vergeuden, so der engagierte Trainer.

„Die Gesellschaft hat einen so großen Nutzen von den ehrenamtlich geführten Vereinsaktivitäten, dass sich jeder investierte Euro mehrfach auch für den Steuerzahler lohnt“, ist sich Henschel sicher. Doch der finanzielle Druck bei stetig steigenden Kosten lastet teils schwer auf den Vereinen. Ein paar Sponsoren mehr und eine bessere staatliche Förderung wären hier hilfreich, so Henschel. Das gelte auch für die Trainer, die ihre eigenen Unkosten wie die Fahrt zu Wettkämpfen aus eigener Tasche bezahlen müssten. Aber das war es dem Oschatzer Boxtrainer schon immer wert. **JR**



**WEG VON DER STRASSE,  
REIN IN DEN RING**

**Volle Konzentration, Deckung, Angriff, Ausweichen – wenige Sportarten erfordern so ein hohes Maß an verschiedensten körperlichen und kognitiven Fähigkeiten.** Foto: SV Fortschritt Oschatz

**Ihr zuverlässiger Partner in der Region**

**HYUNDAI**

Hyundai Tucson

**Ab 189 € mtl.**  
Ohne Anzahlung\*

Auto-Hammer GmbH | Gerichtswiesen 33, 04668 **Grimma** | Telefon: 03437 708450  
Auto-Hammer GmbH | Meißner Str. 358, 01445 **Radebeul** | Telefon: 0351-832680

**www.autohammer.de**

Hier gibt es eine riesige Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen

\* Nach den Leasingbedingungen der Hyundai Leasing, ein Service der Allane SE. Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 EUR, Laufzeit 48 Monate, Gesamtaufleistung 20.000 km. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Zuzüglich Überführungskosten. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 31.03.2026. Hyundai TUCSON 1.6 T-GDI Select, 6-Gang-Schaltgetriebe, 110 kW (150 PS), Frontantrieb: Energieverbrauch kombiniert: 7,1 l/100km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 162 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: F.



# Lebensmittelrettung startete in der Vorwoche

**OSCHATZER TAFEL** zählte zu den ersten Empfängern überschüssiger Kartoffeln in Sachsen

**OSCHATZ/REGION.** Die ersten Kartoffeln aus der überschüssigen Ernte der Frohburger „Osterland Agrar AG“ rollten seit der Vorwoche zu den Tafeln in Sachsen. Dank der Unterstützung der Leipziger Volkszeitung, der Sächsischen Zeitung und des Landesverbandes Tafel Sachsen e.V. können Menschen, die dringend auf Lebensmittelhilfe angewiesen sind, direkt von dieser großzügigen Spende profitieren. Die Tafeln im Freistaat versorgen monatlich Tausende Menschen mit Lebensmitteln und gerade Grundnahrungsmittel wie Kartoffeln sind für die Versorgung besonders wichtig. Sie lassen sich vielseitig zubereiten, liefern wertvolle Nährstoffe und sind gut lagerfähig, wodurch sie in den Ausgabestellen über Wochen eingesetzt werden können.

Stephan Trutschler, Landesvor-

sitzender des Tafel Sachsen e.V., freut sich über die angelaufene Verteilung: „Die Kartoffeln kommen genau dort an, wo sie gebraucht werden. Jede Lieferung leistet konkrete Hilfe für Menschen in Not und ist gleichzeitig ein starkes Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung. Die Aktion zeigt außerdem eindrucksvoll, wie viel erreicht werden kann, wenn Landwirtschaft, Medien und gemeinnützige Organisationen eng zusammenarbeiten.“

Die Tafel in Oschatz zählte zu den ersten Tafeln, die beliefert wurden. „Für die Menschen, die wir versorgen, ist diese Lieferung ein echter Segen. Die Hilfe kommt genau zur richtigen Zeit und wir freuen uns, dass die Kartoffeln direkt in den Ausgabestellen ankommen, wo sie dringend benötigt werden“, so Trutschler weiter.

Die Aktion ist das Ergebnis einer engen Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, regionalen Medien und den Tafeln. Sie zeigt, wie gemeinsames Handeln vor Ort nicht nur Menschen unterstützt, sondern gleichzeitig Lebensmittelverschwendung reduziert. Die Verteilung erfordert einen erheblichen logistischen Aufwand: Transport, Personal, Koordination und gegebenenfalls Zwischenlagerung müssen sorgfältig geplant werden. Dank der Unterstützung durch die Leipziger Volkszeitung und die Sächsische Zeitung können die Tafeln die Kartoffeln direkt erhalten, ohne zusätzliche Belastungen. Jede Lieferung wird genau auf die Kapazitäten der Ausgabestellen abgestimmt, sodass nichts verloren geht und die Hilfe effektiv bei den Menschen ankommt.

„Wir danken allen Beteiligten, von den Spendern über die Helferinnen und Helfer bis hin zu den Logistikpartnern, für ihr großartiges Engagement. Jeder gerettete Kartoffelberg hilft, Menschen in Not ein Stück mehr Sicherheit und Versorgung zu geben. Diese Aktion ist ein starkes Signal dafür, dass regionale Netzwerke wirken, wenn alle Verantwortung übernehmen“, so Trutschler abschließend.

Seit 2006 unterstützt der Landesverband Tafel Sachsen e.V. jährlich rund 200.000 von Armut betroffene Bürgerinnen und Bürger im Freistaat Sachsen regelmäßig mit Lebensmittelspenden, um diesen trotz „schmalen Geldbeutels“ eine gesunde und vor allem ausgewogene Ernährung zu ermöglichen. Die Tafeln schaffen

eine Brücke zwischen Überfluss und Mangel. Sie sammeln qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die ansonsten im Müll landen würden und verteilen diese an sozial sowie wirtschaftlich Benachteiligte und von Armut bedrohte Menschen – kostenlos oder zu einem geringen symbolischen finanziellen Betrag.

Mit über 960 Tafeln in Deutschland und rund 2000 Ausgabestellen bundesweit verfügt der Bundesverband Tafel Deutschland e.V. über ein breites Netzwerk, um Lebensmittelspenden von Supermärkten und regionalen Produzenten an diese Mitbürgerinnen und Mitbürger auf örtlicher Ebene zu verteilen. Damit können rund 265.000 Tonnen Lebensmittel jährlich gerettet und ungefähr 1,5 Millionen Tafelgäste bedient werden.

Der Landesverband „Tafel Sachsen e.V.“ vereint 45 Mitglieds-Tafeln im Freistaat Sachsen. Diese sind vielfältig aufgestellt und verschiedensten Bürgerinitiativen, sozialen Trägern, Wohlfahrtsverbänden und eigenständigen gemeinnützigen Vereinen angegliedert. Die Arbeit der Tafeln erfolgt in erster Linie durch ehrenamtliches Engagement der über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und besteht in einem selbstlosen Wirken beim Austausch von überzähligen Lebensmittel-Großspenden sowie Bedarfsgütern des täglichen Lebens, die von Erzeugern, Handel und der Industrie angeboten, abgeholt, portioniert und verteilt werden.

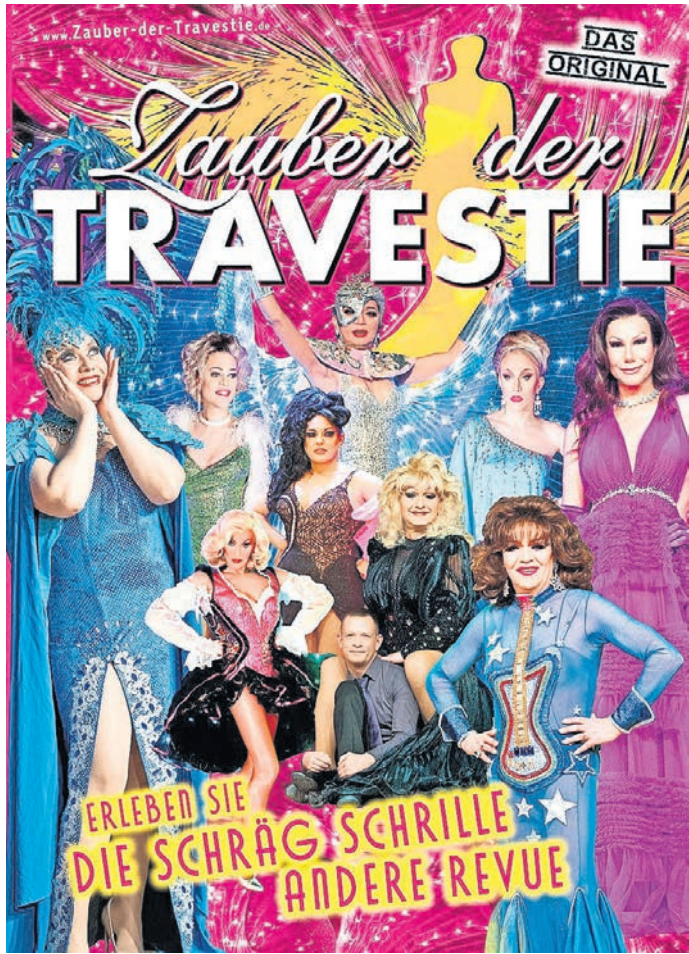
➔ Weitere Infos: [www.tafel-sachsen.de](http://www.tafel-sachsen.de)

# Zauber der Travestie – Die schräg-schrille, andere Revue

ANZEIGE

**GÄSTE AUS NAMHAFTEN KABARETTES DEUTSCHLANDS** kommen ins Kulturhaus Torgau

**TORGAU.** Die Revue „Zauber der Travestie“ gastiert am Freitag, 27. März, ab 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) im Kulturhaus in Torgau. Mann oh Mann ... oder doch Frau ... oder was? In der Show „Zauber der Travestie – das Original“ wird Ihnen der Kopf ordentlich verdreht. Die schräg-schrille, andere Revue mit namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabarett-Deutschland lässt Sie eintauchen in die Welt der Travestie und verzaubert die Sinne. Oben drauf ist die Show Garant für allerbeste Unterhaltung. Geboten werden Ihnen fantastische Show-Acts, Live-gesang der Extraklasse und reinsten Augenschmaus. Seien Sie dabei und erleben eine Show, in der Sie mitmachen, tanzen und singen können. Ein Highlight folgt dem anderen und ein Künstler jagt den anderen von der Bühne in unserer rasanten Show. Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt... das bleibt das wohlge-hütete Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradies-vögel, die Sie nicht verpassen sollten! Das Show-Cabaret der Extraklasse unternimmt einen Angriff auf die Lachmuskeln. Allen Gästen und vor allem den Herren schon jetzt Toi Toi Toi – nicht kopiert und doch erreicht. Einfach zurücklehnen



Die Revue "Zauber der Travestie" gastiert am 27. März im Torgauer Kulturhaus. Foto: Sören Kauffeld

und genießen, das ist unser Motto der schrill, frechen und etwas anderen Revue – empfohlen ab 16 Jahre. **PM**

➔ Kartenvorverkauf an allen bekannten Vorverkaufsstellen. Mehr Informationen auf: [www.Zauber-der-Travestie.de](http://www.Zauber-der-Travestie.de)

Mit einer geschäftlichen Anzeige im

## SONNTAGSWOCHENBLATT

MACHEN SIE IHR UNTERNEHMEN SICHTBAR.

Karina Kirchnerhöfer  
Tel. 0175 9361128  
[kirchnerhoefer.karina@sachsen-medien.de](mailto:kirchnerhoefer.karina@sachsen-medien.de)

Romy Waldheim  
Tel. 03435 976861  
[waldheim.romy@sachsen-medien.de](mailto:waldheim.romy@sachsen-medien.de)

BEI UNS IM AUTOHAUS

# TOYOTA TEAMDAY

SAMSTAG, 07.02.2026

9 – 14 UHR

**GARANTIE\***  
BIS ZU EINEM  
FAHRZEUGALTER VON  
15 JAHREN

Toyota Aygo X Hybrid Pure

**199 €<sup>2</sup>**  
mtl. Leasen

zzgl. Sonderzahlung u. Überführung

Toyota Aygo X 5-Türer Pure: Klimaautomatik, 7-Zoll-Multi-Info-Display, Multimedia-System Toyota Touch, 9-Zoll-Multimedia-Display

Energieverbrauch Toyota Aygo X 5-Türer Pure, Hybrid: 1,5-l-VVT-i, Benzinmotor 68 kW (92 PS) und Elektromotor 59 kW (80 PS), Systemleistung 85 kW (116 PS) stufenloses Automatikgetriebe: kombiniert: 3,7 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 85 g/km, CO<sub>2</sub>-Klasse: B. Abb. zeigt Sonderausstattung.

DER NEUE TOYOTA AYGO X HYBRID MIT 3.200 € DEUTSCHLANDPRÄMIE<sup>1</sup>

\*Es gelten die Toyota Relax Garantiebedingungen der Toyota Motor Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget 60, B-1140 Brüssel, Belgien. Die Toyota Relax Garantie gilt ausschließlich für Toyota Fahrzeuge nach jeder Inspektion bei einem Toyota Partner bis zu einem Fahrzeugalter von 15 Jahren oder einer Laufleistung von 250.000 km. Die Toyota Relax Garantielaufzeit beträgt 12 oder 24 Monate in Abhängigkeit des für das Fahrzeug vorgesehenen Inspektionsintervalls. Weitere Details sowie die Garantiebedingungen erhalten Sie unter <http://www.toyota.de/relax>. <sup>1</sup>Die Toyota Deutschlandprämie in Höhe von 3.200,00 € gilt nur bei Leasing. Sie wird als Nachlass auf die unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln für das genannte Modell gewährt und reduziert dadurch die monatliche Leasingrate. Gilt nur für Privatkunden und nur bei Antrag und Genehmigung des Leasingvertrags bis 31.03.2026. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns. <sup>2</sup>Ein unverbindliches Kilometerleasing-Angebot der Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln für den Toyota Aygo X 5-Türer Pure. Anschaffungspreis: 18.699,10 € zzgl. Überführung, Leasingsonderzahlung: 990,00 €, Gesamtbetrag: 10.542,00 € zzgl. Überführung, jährliche Laufleistung: 10.000 km, Vertragslaufzeit: 48 Monate, 48 mtl. Raten à 199,00 €. Das Leasingangebot gilt nur für Privatkunden bei Anfrage und Genehmigung bis zum 31.03.2026. Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

**POHLMANN**  
...denn der Service macht's!

**Autohaus Pohlmann**  
[www.autohaus-pohlmann.de](http://www.autohaus-pohlmann.de)

01619 Zeithain • An der Borntelle 2  
Telefon 0 35 25 / 56 01-0

**Servicebetrieb**  
04910 Elsterwerda • Zum Kalkberg 5  
Telefon 0 35 33 / 4 80 91



DANKSAGUNG

Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand.  
Ruhe ist Dir nun gegeben. Schlafe wohl und habe Dank.

Danke sagen wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn die unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Tante

Lieselotte Winkler

geb. Scheiwe

auf ihrem letzten Weg begleiteten.

Ein besonderer Dank gilt der Häuslichen Krankenpflege Hanisch, der Trauerrednerin Frau Franziska Klupsch für ihre tröstenden Worte und Herrn Christoph Schade vom Bestattungshaus Nöbel für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung

Deine Söhne Dietmar und Steffen mit Familien

BESTATTUNGSHAUS NÖBEL

Die Spuren deines Lebens bleiben in unseren Herzen.  
Sie werden uns mal traurig und mal froh stimmen,  
aber du wirst immer bei uns sein.

Wir trauern um meinen Lebensgefährten,  
unseren lieben Vater, Opa und Uropa

Dieter Wogawa

\* 10.06.1941 † 17.01.2026

In liebevoller Erinnerung

Deine Giesela mit Familie  
Oliver und Heike mit Familie  
Carola und Udo mit Familie  
Ralf und Daniela mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 13. Februar 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Laas statt.

HORN BESTATTUNGEN

Für die Welt bist Du irgendetwas  
aber für uns bist Du die Welt.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben Papsch, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Kurt Schedler

geb. 26.09.1933 † 16.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Seine Kinder  
Christine mit Christian,  
Frank mit Marion,  
Petra mit Joachim,  
Kerstin mit Dieter,  
Andreas,  
Simone mit Maik,  
Ines,  
Uwe mit Andrea  
Seine Enkel und Urenkel  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 20.02.2026, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.

Trauerhilfe Wünsche

Du bist nicht mehr da, wo du warst,  
aber du bist überall, wo wir sind.

Es ist schmerzlich, einen geliebten Menschen zu verlieren.  
Es ist wohlthuend zu erfahren, wie viel Wertschätzung und Verbundenheit ihm entgegengebracht wurde.

Siegfried Kott

\* 05.05.1937 † 30.11.2025

Ganz herzlich danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn sowie Bekannten und eine ganz besonderer Dank gilt der Pfarrerin Frau Moosdorf, der Gärtnerei Thiele und der Trauerhilfe Wünsche.

In liebevoller Erinnerung

Deine Ehefrau Ursula  
Deine Schwiegertochter Marion  
Dein Sohn Helmut mit Konny  
Dein Enkel Mirko  
Deine Enkelin Katja mit Daniel, Fenja und Finn  
Dein Enkel Maik mit Lenny

Naundorf, im Januar 2026

Trauerhilfe Wünsche

Du gingst still und leise, ohne Tschüss zu sagen.

Wir müssen Abschied nehmen von unserem lieben Vati, Schwiegervati und Opa

Dietmar Rehn

\* 21.01.1964 † 13.01.2026

In tiefem Schmerz

Seine Tochter Jennifer mit Waldemar  
Seine Tochter Dominique  
Seine Enkel Marc und Emilia  
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am 16.02.2026, 10.00 Uhr in der Friedhofskirche zu Oschatz statt.  
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen, da die Urnenbeisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im Kreis der Familie erfolgt.

Trauerhilfe Wünsche

Unser Herz will dich halten,  
unsere Liebe dich umfassen,  
unser Verstand muss dich gehen lassen,  
denn deine Kraft war zu Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem Mann, Vater und Opa,

Peter Hahn

geb. 5. Juni 1957 † 25. Januar 2026

In stiller Trauer

Deine Simone  
Dein Sohn Roy  
Dein Enkel Adam  
im Namen aller Angehörigen

Die Beisetzung erfolgt im kleinen Rahmen der Familie Wermsdorf im Januar 2026

Bestattungshaus Rauschenbach

DANKSAGUNG

Aus dem Leben bist du uns genommen,  
aber nicht aus unseren Herzen.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von Frau

Jutta Wegner

und möchten uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die gesprochenen und geschriebenen Worte, stillem Händedruck und Umarmungen, sowie Blumen - und Geldzuwendungen herzlich bedanken.  
Besonderer Dank gilt dem Team der Arztpraxis in Cavertitz, der Agargenossenschaft Laas, der Trauerrednerin Frau Wirth, dem Blumenhaus Gatter und dem Team vom Bestattungshaus Schüttig.

In stiller Trauer

Ihr Ehemann Bernd  
Ihre Kinder Katrin und Uwe mit Familien

Schüttig Bestattungshaus

Klingenhain, im Januar 2026

Jesus sagt:  
„Ich bin die Auferstehung und das Leben.“

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Hanna Viehweg

geb. Hecht

\* 13.10.1936 † 9.01.2026

In Hoffnung auf ein Wiedersehen

Dein Ehemann Fritz  
Deine Töchter Regina und Elke mit Familien

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 12.02.2026, um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Börln statt.

Schüttig Bestattungshaus

Börln, im Januar 2026

In der Trauer braucht man Hilfe !

 Trauerhilfe Wünsche GmbH

Oschatz, Riesaer Str. 4  
Tag & Nacht  
03435 / 92 18 52

www.trauerhilfe-wuensche.de

DANKSAGUNG

Für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Schwagers, Opas und Uropas

Manfred Hausburg

möchten wir uns bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.  
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Pohl für seine tröstenden Worte.

In Liebe und Dankbarkeit

Gunter, Gerald und Holger Hausburg  
im Namen aller Angehörigen

Olganitz, im Januar 2026

HORN BESTATTUNGEN

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.  
Uns bleibt die Erinnerung an viele schöne gemeinsame Stunden.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, lieben Oma und Uroma, Frau

Hertha Schreiber

geb. Räpe

\* 05.03.1930 † 23.01.2026

Dein Sohn Volkmar mit Claudia  
Deine Enkeltochter Elisabeth mit Florian und Oskar  
Deine Enkeltochter Charlotte mit Reinhold

Die Beerdigung findet am Freitag, den 06.02.2026 um 14 Uhr in der Kirche zu Luppa statt.

DANKSAGUNG

Nachdem wir Abschied genommen haben von unserem lieben Vati, Schwiegervati, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Günter Hofmann

danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die große Anteilnahme.  
Unser Dank gilt auch dem Hausarzt Michael Beckert, der Trauerhilfe Wünsche und Frau Isensee für die tröstenden Worte.

In stiller Trauer

Deine Töchter Katrin und Anja mit Familien

Oschatz und Mahlis, im Januar 2026

Trauerhilfe Wünsche

DANKSAGUNG

DU HAST EIN GUTES HERZ BESESSEN.  
NUN RUHE STILL, DOCH UNVERGESSEN.

Für die zahlreiche Beweise herzlicher Anteilnahme durch Worte, gesprochen oder geschrieben, für die stille Umarmung und den Händedruck, wenn die Worte fehlten, die Blumen und Geldzuwendungen, sagen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten ganz herzlichen Dank.

GERTA SCHOLZ

geb. Busch

Ein besonderer Dank an Frau Pfarrerin Moosdorf für die tröstenden letzten Worte. Der Kantorin Frau Schiel, dem AWO Seniorenheim Mügeln sowie an das Bestattungshaus Rauschenbach für die so hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn Matthias mit Familie  
Tochter Petra mit Familie

Wermsdorf im Januar 2026

Bestattungshaus Rauschenbach



DANKSAGUNG

Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen.  
Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Für die zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschiedes von meiner geliebten Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

**Gerda Löwe**geb. Höppner

möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten von Herzen bedanken. Ein besonderer Dank geht an Frau Dr. Telle mit ihrem Team, dem Pflegedienst Drexler, dem Palliativdienst Torgau, der Gärtnerei Thiele, dem Redner Herrn Nattermann und dem Bestattungshaus Katscher.

In Liebe und Dankbarkeit  
**ihr Ehemann Bernd**  
**ihre Töchter Gabi und Katrin mit ihren Familien**

Naundorf, Kreina, Oppenweiler, im Januar 2026



Bestattungshaus Katscher





Es tut weh, sagt das Herz.  
Es wird vergehen, sagt die Zeit.  
Aber ich komme immer wieder,  
sagt die Erinnerung.

**Bernd (Paul) Philipp**  
\* 28. 12. 1958 † 11. 01. 2026

Wir vermissen Dich! In stiller Trauer:  
Deine Schwester Angelika mit Familie  
Deine Schwester Kerstin mit Familie

Oschatz, Januar 2026

Der Weg des Lebens ist begrenzt  
aber die Erinnerungen sind unendlich.

Nach einem langen erfüllten Leben ist mein geliebter Mann,  
unser Vater, Opa und Uropa

**Rüdiger Ewert**  
am 30.12.2025 friedlich eingeschlafen.

In unendlicher Liebe  
**Erika Ewert**  
**Effi & Thomas**  
**Antje & Kolmar**  
**Enkel und Urenkel**

Oschatz, im Januar 2026

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet  
am 23.2.2026, 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Oschatz statt.  
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

*Trauerhilfe Wünsche*



Seine Familie war sein zu Hause,  
der Fußball seine Leidenschaft.

**Günter Schüttig**  
\* 22.07.1947 † 27.01.2026

**In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied**

**Deine Andrea**  
**Dein Sohn Sven mit Diana**  
**Dein Sohn Stefan mit Sandra**  
**Deine Enkel Florian mit Linda und Eric mit Carolina**  
**Deine Enkelin Annalena**  
**im Namen aller Angehörigen**

**Die Erdbestattung findet am Donnerstag,  
dem 5.02.2026, um 13.00 Uhr  
auf dem Friedhof in Luppa statt.**



Luppa, im Januar 2026



DANKSAGUNG

Das Leben ist begrenzt,  
die Erinnerungen sind ewig.

In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied  
genommen von meinem lieben Ehemann,  
unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa,  
Uropa, Schwager und Onkel

**Hans Lützkendorf**  
\* 22.04.1937 † 21.12.2025

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch  
stillen Händedruck, gesprochene oder geschriebene Worte,  
Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes ehrendes  
Geleit, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,  
Freunden, Nachbarn und Kameraden der  
freiwilligen Feuerwehr Hof recht herzlich bedanken.

Dankeschön sagen wir dem Pflegedienst Ihm, Pfarrerin Frau Beuchel  
für die einfühlsamen und lebendigen Worte sowie der Trauerhilfe  
Wünsche für die hilfreiche Unterstützung.

In liebevoller Erinnerung  
**Seine Ehefrau Karin mit Familie**

*Trauerhilfe Wünsche*





*Tot ist nur, wer vergessen wird.*

DANKSAGUNG

Nachdem wir uns von meiner lieben Sieglinde, unserer Mutti,  
Schwiegermutter, Omi, Uromi, Schwester, Schwägerin und Tante

**Frau Sanitätsrätin**  
**Sieglinde Hofmann**  
geb. Ziehn

verabschiedet haben, ist es uns ein Bedürfnis uns bei allen Verwandten, Freunden,  
Nachbarn und Bekannten für die uns entgegengebrachte Anteilnahme in Worten,  
stillem Händedruck, Umarmungen und anderweitigen Zuwendungen ganz herzlich zu bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Personal des AWO Seniorenzentrum Mügeln, Herrn Dr. Kracht,  
Frau Dr. Wernicke, dem Bestattungshaus Jacob für die fürsorgliche Betreuung sowie  
Frau Franziska Klupsch für die tröstenden Worte in der Trauerrede. Ein Dankeschön gebührt auch  
der Gaststätte „Zur Döllnitzau“ in Schweta für die würdevolle Bewirtung unserer Trauergesellschaft.


Dankbar schauen wir auf die vergangenen Jahre zurück,  
die von Liebe, Zuneigung und Harmonie geprägt waren.

Wir werden stets ein ehrendes Andenken in unseren Herzen bewahren.  
**Ihr Ehemann Herr Studienrat Artin Hofmann**  
**Ihre Tochter Hanka mit Eike**  
**Ihre Enkel Frank mit Larissa und Isabella**  
**sowie Falk mit Cindy und Melia**

Schweta, im Januar 2026

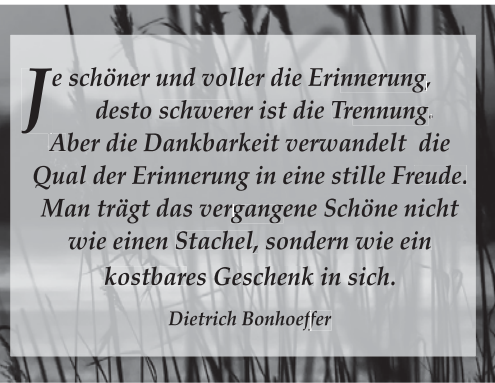






*Je schöner und voller die Erinnerung,  
desto schwerer ist die Trennung.  
Aber die Dankbarkeit verwandelt die  
Qual der Erinnerung in eine stille Freude.  
Man trägt das vergangene Schöne nicht  
wie einen Stachel, sondern wie ein  
kostbares Geschenk in sich.*

*Dietrich Bonhoeffer*



*Nach einem langen erfüllten Leben müssen wir Abschied  
nehmen von meinem lieben Ehemann, unserem lieben Vati,  
Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel*

**Hans-Joachim Howe**  
\* 31.03.1938 † 22.01.2026

In Liebe und Dankbarkeit  
**Seine Regina**  
**Seine Kinder Anke, Jens,  
Olaf und Ulla mit Familien**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung  
findet am 26.02.2026, 13.00 Uhr auf dem Friedhof  
in Oschatz statt.

*Trauerhilfe Wünsche*



*Nichts bleibt. Und nichts vergeht.*  
Erich Kästner

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unseren Eltern, Schwiegereltern und Großeltern.

**Rauschenbach**  
**Rainer & Ilona**  
\* 1941 † 2026 \* 1948 † 2026

In stiller Trauer  
**Ilka und Torsten mit Familien**  
**im Namen aller Angehörigen**

Die Beisetzung erfolgt im kleinem Rahmen der Familie.  
Wermsdorf im Januar 2026

*Bestattungshaus Rauschenbach*



DANKSAGUNG

Auf dem Weg der Trauer hast du zwei Gefährten: das Weinen um den Verlust und die Dankbarkeit für das Erlebte.  
In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann,  
unserem Papa, Opa, Onkel, Schwager und Freund.

**Wolfgang Spindler**

Tief bewegt von der großen Anteilnahme durch stillen Händedruck, gesprochene oder geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen, sowie letztes ehrendes Geleit, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Wünsche als Trauerredner für seine einfühlsamen Worte, dem Pflegedienst Ihm, dem Palliativnotdienst Nordsachsen, der Praxis Dr. Diana Müller in Naundorf für die liebevolle Betreuung und der Trauerhilfe Wünsche für die hilfreiche Unterstützung.

In Liebe und Dankbarkeit  
**Seine Eva-im Namen aller Angehörigen**  
Rechau, im Januar 2026

*Trauerhilfe Wünsche*





# Alpaka-Jungtier Lars kämpfte sich ins Leben

Mitarbeiter im Tierpark Riesa freuen sich über die **GLÜCKLICHE WENDUNG NACH DRAMATISCHEN 48 STUNDEN**

**RIESA.** Mittlerweile interessiert sich Lars auch schon für die kleinen Futterpellets wie seine großen Artgenossen. Während die ausgewachsenen Alpakas bei Tierpflegerin Josefine Bruse ziemlich aufdringlich um die Leckerbissen betteln, ist das Jungtier mit dem schwarz-weißen Kopf allerdings noch etwas zurückhaltender unterwegs.

Lars ist nicht der einzige Neuzugang im Tierpark in den vergangenen Monaten. Aber wahrscheinlich derjenige, der dem Tierpark-Personal das meiste Kopfzerbrechen bereitet hat. Die eigentliche Geburt am 4. November war dabei noch recht unkompliziert. „Das Jungtier stand auch ziemlich schnell.“ Doch beim Muttertier gab es ein Problem: Aus dem Euter kam keine Milch. „Man sagt, dass das Tier in den ersten sechs bis zwölf Stunden nach der Geburt trinken muss, damit es die Erstmilch bekommt.“

Das sogenannte Kolostrum enthalte besonders viele Nährstoffe und Vitamine, sozusagen eine Starthilfe für die Neugeborenen. „Wenn das fehlt, dann ist das bei Huftieren so eine Sache“, sagt Josefine Bruse, die schon im Zoo Dresden mit Giraffen und Maultieren gearbeitet hat. „Man

muss dann schnell reagieren.“ Sie kenne solche Fälle aus Dresden zur Genüge. „Ich hab’ bloß gehört: Das Tier trinkt nicht – und gedacht: Oh Gott!“

**AGRARGENOSSENSCHAFT HILFT MIT ERSTMILCH AUS**

Bei einer Agrargenossenschaft aus der Region holten sich die Tierpark-Mitarbeiter erst einmal schnelle Hilfe – in Form von Rinder-Erstmilch. Danach sei erst einmal Lämmermilch mit Pulver angesetzt worden.

Es folgten für Josefine Bruse und die anderen Tierpark-Mitarbeiter viele Sonderschichten, um dem kleinen Alpaka das selbstständige Trinken zu ermöglichen. In den ersten beiden Tagen und Nächten ist aller zwei Stunden jemand im Stall, um das Muttertier festzuhalten und den kleinen Lars an das Euter zu führen, das sich langsam auch ausgebildet hat.

Ein Problem blieb der ausbleibende Hunger beim Jungtier. Erst ein Anruf bei einer Züchterin aus der Umgebung brachte eine Lösung. „Die Frau hat erzählt, wie sie es immer macht, nämlich: Jungtier und Mutter raus zur Herde, damit es rumspringt und Hunger bekommt.“ Die



Josefine Bruse bei den Alpakas im Tierpark Riesa im Dezember 2025. Zu sehen ist auch Alpaka Lars, das erst Anfang November zur Welt kam – und den Mitarbeitern anfangs Kopfzerbrechen bereitete. Foto: Stefan Lehmann

Entlassung aus dem getrennten Stall habe dann auch gefruchtet.

Am Freitagnachmittag, nach mehr als 48 Stunden, bekommt Josefine Bruse vom Kollegen die Info, dass Lars zum ersten Mal selbstständig getrunken hat. „Da ist mir ein Stein vom Herzen gefallen. Ab dem Moment war der Schalter umgelegt.“

**OTTER-NEUZUGÄNGE KAMEN KURZ VOR WEIHNACHTEN**

Mittlerweile hat der kleine Lars sein Gewichtsdefizit gut hereingeholt. „Wir haben mit zehn Kilogramm Anfang Dezember aufgehört, ihn zu wiegen“, sagt Bruse. Danach habe er sich das nicht mehr gefallen lassen, sondern zur Mutter gewollt. „So soll es auch sein. Eine Handaufzucht kann man bei einem Hengst eigentlich nicht machen.“ Denn dann schwinde der Respekt vor den Menschen. Alpakas könnten Menschen nicht lebensgefährlich verletzen, aber die Arbeit im Tierpark würde das trotzdem erschweren.

Während die erste erfolgreiche Alpaka-Nachzucht im Tierpark Riesa wohl die spektakulärste Geburt gewesen sein dürfte, blieb sie 2025 nicht die letzte. Kurz vor Weihnachten kamen

auch noch kleine Zwergotter zur Welt. „Als Besucher konnte man sie schon um den Jahreswechsel herum sehen.“ Für die Tierpark-Mitarbeiter heißt das: Aufpassen, wenn die Otter-Höhle gereinigt wird. „Tao, das Männchen, ist da ständig und verteidigt den Nachwuchs. Alleine die Luke aufmachen und da reinkriechen, das geht gerade gar nicht, da würde er mir am Hemdszipfel hängen.“

Josefine Bruse selbst hat ihre Stelle in Riesa übrigens im August angetreten, nachdem sie von Dresden ins Großenhainer Land gezogen war. Die kürzeren Fahrzeiten waren der Grund. „Hier ist von allem etwas da, die Bandbreite finde ich total schön.“ Eine Abwechslung zur Arbeit bei den großen Huftieren in Dresden. „Das war schon viel körperlich schwere Arbeit.“ In Riesa gehe der Tag dagegen weniger in die Arme, dafür mehr in die Beine, sagt Josefine Bruse und schmunzelt. „Was man wegen der Hanglage hier jeden Tag an Höhenmetern zurücklegt, das merkt man schon.“ **SL**

**Der Tierpark in Riesa ist bis März täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet.**

**STELLENMARKT**

**Escort-Agentur**  
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.  
**☎ 0176 / 22152212**

In der **Gemeindeverwaltung Mockrehna** ist folgende Stelle zu besetzen  
**Sachbearbeiter Sekretariat/ Öffentlichkeitsarbeit (m/w/d)**  
Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite **www.mockrehna.de** unter Bürgerservice/Ausschreibungen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist die Stelle eines  
**Sachbearbeiter Kasse und Schule (m/w/d)** vorerst befristet bis 30.06.2027 zu besetzen.

**Näheres zu dieser und weiteren Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite unter [www.beilrode.de](http://www.beilrode.de)**

**Mehr Aufmerksamkeit für Ihre ANZEIGE!**

**Wir suchen Mitarbeiter m/w/d**  
in Voll- oder Teilzeit für unsere **Spielothek in Oschatz.**  
**Tel. 0177 / 3322292**

**Escort-Agentur**  
sucht Damen jeden Alters bei freier Zeiteinteilung und gutem Verdienst.  
**☎ 0176 / 22152212**

## „Ich weiß jetzt, dass ich in dem Berufsfeld funktionieren kann“

**EIGENE SEHBEHINDERUNG ALS TÜRÖFFNER:** Für Ergotherapie-Azubi Leonie Prinz war das erste Praktikum eine positive Erfahrung

**OSCHATZ.** „Ich liebe Weihnachtsmärkte“, sagt die 21-jährige Leonie Prinz, als sie im Dezember das kleine Café am Oschatzer Altmarkt betritt und ihr der Duft von Spekulatius-Kakao in die Nase steigt. „Die Lichterketten und funkelnden Dekorationen – alles, was mit Licht zu tun hat, fasziniert mich. Auch wenn ich nur hell und dunkel wahrnehmen kann, reicht mir das schon. Ich mag es, wenn es leuchtet.“

Ihre Wahrnehmung ist intensiver, sensibler. Denn Leonie ist seit ihrem 14. Lebensjahr blind. Und gerade deshalb nimmt sie jene Orte anders wahr als die meisten Besucher: über Gerüche, Geräusche, Stimmen, das helle Schimmern, das sie nur als Helligkeit ohne Konturen erkennt. Ihr Blindenstock eckt links und rechts an den Tischen an und führt sie sicher in eine der gemütlichen Sitznischen.

Überraschend für Leonie: „Meine Blindheit war keine Hürde, sondern diente oft als Türöffner.“ Viele Leute, die sonst sehr verschlossen gewesen seien, seien auf die Azubine zugekommen und haben aus Neugier Fragen gestellt. „Das hat mir wiederum einen besseren Zugang zu ihnen ermöglicht, den vielleicht andere nicht so schnell bekommen hätten“, sagt die Schildauerin. Das Praktikum lieferte ihr den Beweis dafür, dass ihre Einschränkung nicht definiert, was sie kann. „Ich gehe aus dem Praktikum mit einem positiven Gefühl heraus. Ich weiß jetzt, dass ich in dem Berufsfeld funktionieren kann“, betont sie stolz, während sie nach ihrer Tasse mit Lebkuchen-Latte tastet und einen großen Schluck trinkt.

### BSZ OSCHATZ ALS SICHERES UMFELD

Auch in der Berufsschule erziele die Nordsächsin hervorragende Leistungen. Latein, Anatomie, medizinische Grundlagen – anspruchsvolle Fächer, die viel Arbeit verlangen. „Ich bin eine Perfektionistin. Deshalb investiere ich auch einige Zeit ins Lernen“, sagt sie lächelnd. Unterstützt wird sie dabei von einer Schulbegleiterin, die seit Ende vergangenen Jahres an ihrer Seite ist und die Unterrichtsinhalte zugänglich macht. Dazu kommt ein Fahrdienst, der sie sicher zur Schule und ins Praktikum bringt.

Auch ihre Klasse bietet ihr ein stabiles, hilfsbereites Umfeld, das sie auffängt. „Viele haben vorher schon soziale Berufe gelernt. Das verbindet.“ Ein zufriedenes Lächeln breitet sich in ihrem Gesicht aus. „Wir unterstützen uns gegenseitig. Ich fühle mich dort total integriert.“

### VERBANDSVORSITZENDE ALS JÜNGSTES MITGLIED

Ein weiterer bedeutender Schritt in diesem Jahr: Im Januar wird Leonie, als eines der jüngsten Mitglieder, Ortsverbandsvorsitzende des Blinden- und Sehbehindertenverbandes in Nord-sachsen. Ohne neue Leitung hätte sich dieser auflösen müssen. „Mir war wichtig, dass der Verein weiter besteht. Für viele bedeutet er Austausch, Unterstützung, Gemeinschaft“, sagt sie.



Leonie Prinz (21) ist glücklich wie nie zuvor. Ihre Blindheit ist für sie keine dramatische Hürde mehr in ihrem Alltag – sie versteht sie auch manchmal als Chance. Foto: Tanja de Wall

Dabei organisiert sie Treffen, hält Kontakt zu Mitgliedern, beantwortet Fragen zu Hilfsmitteln, rechtlichen Themen oder persönlichen Anliegen. „Ich hoffe, dass ich dem gerecht werde. Aber ich mache es mit bestem Gewissen.“

Zudem entschied sie sich zu Beginn des Jahres, in der Schulband mitzusingen. Mal Oldies, mal Rock, mal deutsche Songs; mal öffentliche Auftritte, mal einfach nur singen im Proberaum. „Das ist für mich Erholung vom Schulalltag – und das tut richtig gut.“ Eine ihrer ebenfalls großen Leidenschaften: Die Schildauerin liebt es, vor der Kamera zu posieren.

„Beim Fotografieren vergesse ich einfach alles um mich herum“, erzählt sie glücklich. Zwar kann sie ihre eigenen Bilder nicht visuell beurteilen, doch das Fotografieren selbst ist für sie ein Moment des Ausdrucks. „Ich freue mich total, wenn in der Schule jemand zu mir kommt

und sagt, wie schön das Foto geworden ist“, sagt sie.

### THERAPIE ALS WEG DER WEITERENTWICKLUNG

In diesem Jahr begann sie auch ihre Sitzungen der psychotherapeutischen Begleitung wieder, auf die sie im gesamten ersten Lehrjahr verzichtete – weil es ihr so gut gegangen wäre, dass sie diese nicht unbedingt gebraucht habe. Dass sie diese jetzt wieder in Anspruch nehme, sei aus einem völlig neuen Grund: Um strukturiert an den Themen weiterzuarbeiten, die sie zuvor begonnen hatte. Therapie wurde damit nicht länger ein Rettungsanker, sondern ein Werkzeug der persönlichen Weiterentwicklung. „Ich nehme das Angebot nicht aus Notwendigkeit wahr, sondern aus bewusster Entscheidung heraus, Unterstützung zu nutzen“, so die 21-Jährige.

Vielleicht zum ersten Mal in ihrem Leben fühlte sich Leonie stabil genug, auch emotional neue Wege zu gehen. In diesem Jahr begann ihre erste feste Beziehung. „Ich hatte endlich das Gefühl, dass ich offen dafür bin. Dass alles gerade so positiv ist, dass ich auch dafür Kapazität habe.“

Die 21-Jährige beschreibt auch ihre Freundschaften als Ankerpunkte in ihrem Alltag – vertraute Räume, in denen sie so sein kann, wie sie ist. „Wir sehen uns immer noch regelmäßig, trotz Distanz nach Leipzig“, sagt sie glücklich.

### „ICH MERKE, WIE POSITIV ICH GEWORDEN BIN“

Als Leonie aus dem Café tritt, geht sie selbstsicher hinaus in die Winterluft. Ihr Umfeld spürt längst, was Leonie selbst sagt: dass sie gewachsen ist und selbstbewusster auftritt. „Viele sagen, dass sich meine Ausstrahlung verändert hat“, erzählt sie. „Und ich merke selbst, wie positiv ich geworden bin.“ Berührend ist für sie, dass sich zunehmend Menschen für ihren Ausbildungsweg oder dem im sozialen Bereich interessieren. Einige haben sich sogar dank ihrer Erzählungen für denselben Beruf beworben. „Das freut mich total – zu merken, dass ich andere motivieren kann.“ **TDW**

**Für das Gebiet:**  
**Laas**  
**Merkwitz**  
**Dahlen**

**SONNTAGSWOCHENBLATT**

**Zusteller (m/w/d) für das SonntagsWochenBlatt**

Sie sind Azubi, Student, Rentner, arbeitssuchend oder interessiert an einem Zuverdienst? Dann haben wir genau das Richtige für Sie.

**Wir bieten Ihnen:**

- Zustellgebiet in Wohnortnähe
- sicheres und regelmäßiges Einkommen
- eine Nebentätigkeit auf geringfügiger Basis
- eigenverantwortliches Arbeiten und flexible Zeiteinteilung am Wochenende

**Sie sind:**

- volljährig
- zuverlässig und pünktlich

**Bewerben unter:**

- [sofort.bewerben@lokalboten.de](mailto:sofort.bewerben@lokalboten.de)
- Tel.: 0341/21 81 32 70
- MPV Medien- und Prospektvertrieb GmbH Druckreistr. 1, 04159 Leipzig



# MARKT AM SONNTAG

## Hochkaräter auf Riesas Bühnen

FÜR GEFRAGTE SHOWS sind die Tickets bereits vergriffen



Thomas D bei einem Konzert der Fantastischen Vier in Leipzig. Die Hip-Hopper sind einer der Höhepunkte in diesem Jahr auf dem Programm der WT-Arena Riesa. Foto: André Kempner

**RIESA.** Von Schlager über Pop bis Deutschrapp: Die Auswahl an Konzerten und anderen Veranstaltungen in der WT-Arena Riesa ist 2026 groß. Neben einigen Stammgästen waren viele der größeren Nummern schon länger nicht mehr in der Stadt. Und es gibt in diesem Jahr gleich zwei große Abschiedstourneen, die auch in Riesa Halt machen. Eine Vorschau auf die voraussichtlichen Höhepunkte des Jahres.

### CARPENDALE MACHT IM MÄRZ DEN ANFANG

Nach einer Reihe von Comedians wie Torsten Sträter und Lisa Eckhardt macht als erster national bekannter Musiker ein Schlagerstar im März den Anfang: Howard Carpendale. Nach fünf Jahrzehnten auf der Bühne hat er seine Rente angekündigt, beim Auftritt in Riesa am Donnerstag, 12. März, wird er auch schon 80 Jahre sein. Beliebt ist Carpendale ganz

offensichtlich nach wie vor. Die Parkettplätze für immerhin schon mehr als 80 Euro sind vergriffen, verfügbar sind noch Karten für die Tribüne in der WT-Arena. „Howy“ ist nicht der einzige Sänger der Schlagerzunft im März. Zwei Tage zuvor gastiert Heino in der Stadthalle „Stern“.

### SANTIANO KEHRT AM 17. MÄRZ IN DIE WT-ARENA ZURÜCK

Die Jungs von Santiano kennen Riesa mittlerweile schon ziemlich gut. Die einst als Vorband für Helene Fischer gestartete Combo sorgte schon für eine volle Halle, als die noch den Namen Erdgasarena trug. 2014 war das. Es folgten auch danach regelmäßig Auftritte in der Stadt, zuletzt 2024. Der nächste steht am Dienstag, 17. März, an. Unter dem schlichten Titel „Die große Arena Tour 2026“ sind die Shanty-Rocker erneut in der WT-Arena zu erleben.

### DJ BOBOS RIESA-COMEBACK AM 1. MAI SCHON AUSVERKAUFT

Mit einem aufwendig produzierten Video weckt DJ Bobo schon

mal die Vorfreude auf sein „großes Abenteuer“. Die Tour „The Great Adventure“ startet im Europapark Rust, direkt danach geht es für den wahrscheinlich bekanntesten Schweizer der Jahrtausendwende nach Riesa. Bei ihm ist es eine Rückkehr nach längerer Zeit. Die Karten für die Veranstaltung in Riesa haben sich sehr gut verkauft. Wer jetzt noch sucht, kann es höchstens noch über den Fansale versuchen.

### EHRlich BROTHERS TRETEN AM 8. MAI GLEICH ZWEIMAL AUF

Die Ehrlich Brothers treten nicht nur als Duo auf. Auch ihre Magier-Show gibt es im Doppelpack. Wie schon im Jahr 2025 sind am 8. Mai wieder zwei Termine am selben Tag geplant. In Riesa präsentieren die Brüder am 8. Mai „Die besten Illusionen aus zehn Jahren“.

### AM 5. NOVEMBER WIRD BEI „LET'S DANCE“ WIEDER GETANZT



Howard Carpendale verabschiedet sich von den großen Konzertsälen. Vorher tourt er aber noch mal und steht auch in Riesa auf der Bühne. Foto: Sven Hoppe



DJ Bobo steht vor seinem Riesa-Comeback. Die Tickets für sein Konzert der Tour „The Great Adventure“ sind aber schon ausverkauft. Foto: dpa

Der November ist der Monat der großen Showformate, die in Riesa starten. Neben „Cavalluna“ ist das vor allem „Let's Dance“. Die Tanz-Show erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit beim Publikum. Und wer viel Glück hat, kann in den Tagen vor dem Termin im Riesaer Stadtgebiet auch mal einem prominenten Tänzer begegnen. „Let's Dance“ findet am 5. November statt.

### JAHRESABSCHLUSS MIT DEN FANTASTISCHEN VIER

Die Karten für das Abschiedskonzert der Fantastischen Vier in Riesa waren schon nach ein paar Tagen vergriffen. Dabei steht das Quartett erst im Dezember auf der Bühne. Der rasante Vorverkauf könnte zum einen daran liegen, dass die Gruppe es geschafft hat, auch ein jüngeres Publikum anzuziehen. Aber wohl auch daran, dass Riesa neben Leipzig zunächst der einzige sächsische Ort für die Tour-

### IMMOBILIENMARKT

### ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

**OH LIS**  
IMMOBILIEN

**IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG**  
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.

- WEG
- Mehrfamilienhäuser
- Sondereigentum
- Gewerbe

03421-7386077 • Guido Ohlis (InH.) • info@ohlis-immobilien.de

**Immobilienchaos?**  
Keine Panik, wir kennen den Weg raus!

Menschlich nah und fachlich stark begleiten wir Sie sicher ans Ziel.

**RITTER**  
IMMOBILIEN

**Ihr Kompass im Makler-Dschungel**  
Ritterstraße 2 – 04860 Torgau – Tel.: 03421/71 08 42  
www.ritter-immobilien-torgau.de

**Wir sind Ihr Partner für Hausverwaltung – Vermietung – Verkauf**

**Michaels Immobilien**  
Tel. 03435 – 92 25 62  
www.michaels-immobilien.de

**3 ZIMMER**

**Beilrode: helle, moderne 3-oder 4-RW,**  
60-83 m<sup>2</sup>, ab 4,20 Euro/m<sup>2</sup> KM, zzgl. NK, Tel. 035386-22118 Mail: info@elbaue-immobilien.de Montag-Freitag 8-16 Uhr

### BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

**Kunstschmiede aus Polen:**  
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe. Ohne Zwischenhändler! Vereinbaren Sie kostenlosen Termin vor Ort!  
0151/25 56 51 85 oder info@stahl-db.de  
Internetseite: stahl-db.de

### KRAFTFAHRZEUGMARKT

### BEKANNTSCHAFT

### KFZ GESUCHE

### ER SUCHT SIE

### WOHNMOBILE/-WAGEN

**Er, Mitte 60, 1,70 m, normale Figur, NR, gesch., sucht Partnerin.** Bin durch Haus ca. 10 km von Torgau ortsgelunden. Bitte nur ernstgem. Zuschriften an: Chiffre-Nr. Z 2306, SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

**Wir kaufen Wohnmobile**  
Wohnwagen 03944-36160  
www.wm-aw.de

### Lokale Anzeigen

**ACHTUNG, aufgepasst! Kaufe unkompliziert & fair!**  
Pelze, Puppen, Porzellan, Kristall, Wandteller, Römergläser, Mode- & Goldschmuck, Handtaschen, Tischwäsche, Gobelinsbinder, Näh- & Schreibmaschinen, Antiquitäten, Pfeifen, Sammelalben, Garderobe, Schallplatten, Fotoapparate, u.v.m.  
☎ 0163-8313031

### Deutsche Umwelthilfe

**50 Jahre** Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit. Als Fördermitglied. Für uns alle!  
www.duh.de/50jahre

**DZI**  
Spenden-Siegel

**SIE SUCHT IHN**

**Jg. geb. Sie, Bj. 1961/165, su. Dich f. gemeins. Unternehmungen, Ausflüge u. gemütl. Stunden.** Lass uns das Jahr neu beginnen. Chiffre-Nr. Z 2307 SWB Torgau, Elbstr. 3, 04860 Torgau

### KONTAKTBÖRSE/EROTIK

**Lass dich verwöhnen!** Tel. 0162 5910554, keine SMS!

### MARKTPLATZ

### DIENTSTLEISTUNGEN

**Holztreppe, PVC-Fenster nach Maß,** Carports u. Blechdächer aus Polen, Tel. 0048603390538. Wir sprechen Deutsch.

### WERKZEUGE ANKAUF/VERKAUF

**Su. Hirschgeweih, Abwurfstangen u. Reh.** Tel. 0163 8118894

**REGIONAL GENIEßEN – NUR NOCH KURZE ZEIT ERHÄLTlich!**

Ein Probierpaket voller sächsischer Spezialitäten, Süßes und Deftiges, Pflegendes und Belebendes – für die ganze Familie, Freunde und Bekannte. Genießen Sie 25 Produkte, namhafter, sächsischer Hersteller und sparen Sie 65% bei einem Warenwert von mehr über 200 €.

**Regional genießen!**  
Feine Kostproben aus Leipzig und der Region

**Sparen & genießen!**  
25 Produkte im Wert von mehr als 200 € – jetzt für nur 29,99 €!

**50% RABATT**

**WEIHNACHTSPOST AUS LEIPZIG UND DER REGION**

**Hier erhältlich:**  
www.lvz-shop.de • im Media Store im LVZ-Verlagshaus sowie den Geschäftsstellen in Borna, Torgau und Döbeln

**„Komm an Land“**

**IC FALKENBERG** akustisch im Volkshaus Döbeln

**DÖBELN.** IC Falkenberg kommt am Samstag, dem 7. März, ins Volkshaus Döbeln und spielt das Programm zum aktuellen Album „Komm an Land“ in der minimalistischen Akustikversion.

Nur begleitet von Klavier und Gitarre singt er seine neuen Lieder und natürlich auch seine Hits wie „Dein Herz“, „Mann im Mond“, „Eine Nacht“ und „Wunderland“ und Songs, die lange in seinen Konzerten fehlten. Natürlich haben auch diese Lieder spannende und amüsante Geschichten, die erzählt werden müssen.

IC Falkenberg – geboren als Ralf Schmidt in Halle (Saale) – steht seit seinem zehnten Lebensjahr auf der Bühne. In den 80ern war er der Sänger, Komponist und Texter von Stern Meissen. Er verhalf der Band mit seinen Hits zur erfolgreichsten Zeit ihrer Geschichte. Schnell avanciert er, Mitte der 80er, unter dem Künstlernamen IC Falkenberg zu einem der erfolgreichsten und populärsten Künstler im Osten Deutschlands und verkauft in dieser Zeit von seinen ersten beiden Soloalben jeweils über 250 000 Exemplare.

IC Falkenberg schreibt und singt und spielt Klavier, er reibt sich an den großen Themen und zieht diese in seine reale Welt jenseits der Partyhochburgexzesse. Und er bezieht Stellung.

Offen und ohne Ausflüchte. Über 50 Jahre Bühnenpräsenz und 28 Alben sprechen für sich, ebenso die musikalische Vielfalt von IC Falkenberg. Seine Konzerte sind nicht wiederholbare Momente, ihre offenerherzige Intimität und berührende Melancholie durchwebt er mit humorvollen Geschichten. Trotz seiner anspruchsvollen Themen bleibt er dabei in einer unaufdringlichen Leichtigkeit. Er meistert den Grat, klingt empfindsam, aber niemals sentimental.

Tickets für das Konzert am Samstag, dem 7. März, 20 Uhr, im Volkshaus Döbeln gibt es in allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Die Lieder seines aktuellen Albums sowie die größten Hits bringt IC Falkenberg am 7. März im Volkshaus Döbeln akustisch zu Gehör. Foto: Agentur

[www.facebook.com/sonntagswochenblatt.rio](https://www.facebook.com/sonntagswochenblatt.rio)



# Berühmte Melodien im Walzertakt

GROBE JOHANN STRAUSS REVUE gastiert am 31. Januar im Kulturhaus Torgau



Das traditionelle Neujahrskonzert im Kulturhaus Torgau wird von der „Großen Johann Strauss Revue“ gestaltet. Foto: Gert Mothes

**TORGAU.** Wiegen im Walzertakt: Am Samstag, 31. Januar, ab 15.30 Uhr kommt „Die große Johann Strauss Revue“ zum Neujahrskonzert ins Kulturhaus Torgau. Das Wiener-Walzer-Or-

chester, international bekannte Solisten und ein bezauberndes Ballett entführen das Publikum in die fantastische Welt des Walzerkönigs Johann Strauss. Es erklingen die berauschen-

den Klänge weltberühmter Walzer, Märsche und Polkas, die unter der virtuellen Leitung des charismatischen Dirigenten und Stehgeigers Rafael Regilio zum Leben erweckt werden in einer musikalischen Reise voller Leidenschaft und Emotionen. Die Musiker des Wiener-Walzer-Orchesters, die weltweit bereits auf vielen Bühnen gastiert haben, spielen die schönsten Melodien des großen Meisters der Operette wie „An der schönen blauen Donau“, den „Kaiser-Walzer“ oder „Wiener Blut“. Unterstützt wird das Orchester dabei von den großartigen Stimmen der Solisten. Zu den Walzerklängen tanzt das Ballett mit anmutigen Choreographien und unterstreicht den Zauber und die Einzigartigkeit dieser Musik. **PM**

• Große Johann-Strauss-Revue am Samstag, 31. Januar, um 15.30 Uhr im Kulturhaus Torgau, Tickets in allen Vorverkaufsstellen und unter [www.ticketgalerie.de](http://www.ticketgalerie.de) sowie [www.johann-s Strauss-revue.de](http://www.johann-s Strauss-revue.de)

ANZEIGE

# Ästhetik alter Technik im Fokus: „Bahnrelikte in Falkenberg/Elster“

EISENBAHNFOTOGRAF ULLI BRÜCKL am Dienstag zu Gast beim 175. Philokartisten-Stammtisch

**OSCHATZ.** „Jeder kann knipsen. Auch ein Automat. Aber nicht jeder kann beobachten. Photographieren ist nur insofern Kunst, als sich seiner die Kunst des Beobachtens bedient. Beobachten ist ein elementar dichterischer Vorgang. Auch die Wirklichkeit muss geformt werden, will man sie zum Sprechen bringen.“ Friedrich Dürrenmatts Aussage hat sich Ulli Brückl, den die Oschatzer Philokartisten am Dienstag, dem 3. Februar, um 19 Uhr als Gast bei ihrem 175.



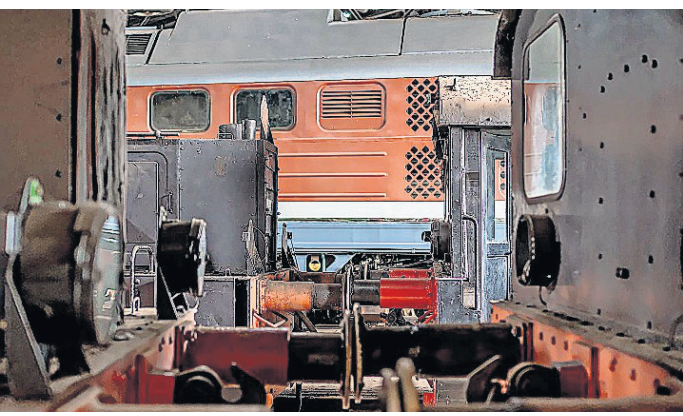
Der Fotograf im Spiegelbild. Foto: Ulli Brückl

Stammtisch begrüßen, zum Credo gemacht. Und trotzdem: „Fotografie ist mein Hobby, und so soll es auch bleiben“, sagt der 66-jährige Falkenberger.

„Neben der Natur- und Tierfotografie ist das Terrain Eisenbahn eins meiner Lieblingsmotive“, erklärt der Ruheständler, der zu DDR-Zeiten unter anderem als Kulturhausleiter tätig war und seine berufliche Laufbahn als IT-Netzwerktechniker im ehemaligen Landratsamt Wurzen im Muldentalkreis beendete. Er fotografiert ausschließlich auf dem ehemaligen Gebiet der Deutschen Reichsbahn und dort nur historische Fahrzeuge mit Dampf und Diesel. Seit 2010 nimmt er Dampfrösser in Sachsen, Brandenburg und Thüringen in den Fokus, unter anderem bei organisierten Fotozügen mit anderen Bahnfotografen.

Beim 175. Oschatzer Philokartisten-Stammtisch am 3. Februar indes rückt Ulli Brückl ein besonderes Objekt in den Mittelpunkt seines Bildvortrags: das ehemalige obere Bahnbetriebswerk (Bw) in Falkenberg/Elster mit der privaten Loksammlung Falz. Diese erschließt sich als Fundus für interessante Motive rund um vergangene und erhaltene Technik der Deutschen Reichsbahn. Hierbei ist nicht die Abarbeitung von abgestellter Technik nach Nummern relevant, sondern die Ästhetik der alten Technik und der Relikte.

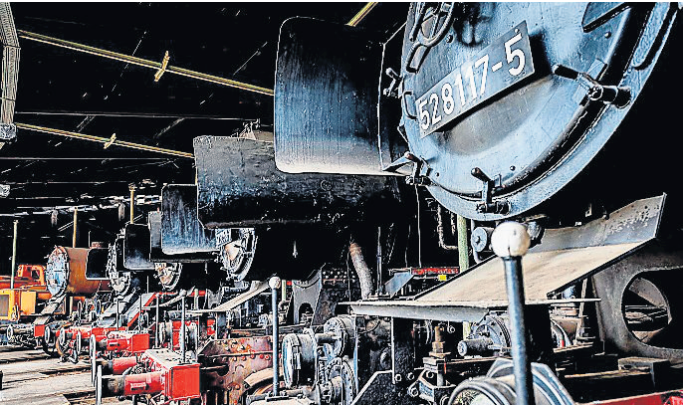
„Eigentlich wollten wir einen Fotografen aus der Gruppe der Lost Place-Interessanten einladen“, erklärt Stammtisch-Organisator Günther Hunger. „Aber diese Fotofreunde wollen sich nicht zu erkennen geben.“ Der Ausdruck Lost Place ist ein Pseudoanglizismus und bedeutet sinngemäß „vergessener Ort“ oder „aufgegebene Liegenschaft“. Der Ausdruck Lost Place wird zwar häufig gleichbedeutend mit Ruinen aus der Industriegeschichte oder nicht mehr genutzten Villen und militärischen Anlagen gebraucht, die eigentliche Bezeichnung gilt aber für jedweden Ort, der im Kontext seiner ursprünglichen



Durchblick von der Dampf- zur Dieselseite. Foto: Ulli Brückl



Detailaufnahme im Führerstand. Foto: Ulli Brückl



Dampfrösser in Reih und Glied. Foto: Ulli Brückl

Nutzung in Vergessenheit geraten ist. Insbesondere zählen dazu Orte, die nicht bewusst als Industriedenkmäler für die Nachwelt erhalten und dadurch einem breiten Publikum zugänglich gemacht werden.

Die Faszination dieser Orte, die „nicht als Spektakel entworfen wurden“, liegt aber genau in dieser Ursprünglichkeit und der fehlenden (touristischen) Erschließung, die dem Besucher die Möglichkeit bietet, selbst auf „Entdeckungsreise“ zu gehen und dabei Geschichte individuell und hautnah erleben zu können. Auf der anderen Seite birgt diese Eigenart der Plätze auch manchmal unterschätzte Gefahren. Des Weiteren ist das Betreten solcher Orte selten rechtlich eindeutig geregelt, weshalb Besucher von Lost Places auch zuweilen lieber anonym agieren wollen.

Für viele Menschen, die sich mit den vergessenen Orten beschäftigen, ist dies eine ernsthafte Form von Heimatgeschichte. Im Internet gibt es mittlerweile zahlreiche Dokumentationen derartiger Orte.

Entdeckerlust oder dem Reiz Verborgenes und manchmal auch Verbotenes zu erkunden,

erklärt den Sinn dieser Art der Fotografie. In ihr wirkt auch eine tiefe Sehnsucht, etwas Verlorenes wiederzufinden und in den verfallenden und von der Natur überwucherten Überresten der Zivilisation und der Eisenbahngeschichte sowohl Zeuge der Vergänglichkeit zu sein als auch die Kraft des Erinnerns zu erleben.

Alle Philokartisten, Freunde der Eisenbahn und Interessenten sind recht herzlich zum 175. Oschatzer Philokartisten-Stammtisch am 3. Februar um 19 Uhr in das Eisenbahn-Postkarten-Museum im Südbahnhof Oschatz, Freiherr-vom-Stein-Promenade 1e, eingeladen.



Ulli Brückl fotografiert seit 2010 leidenschaftlich gern Lokomotiven. Foto: privat

# Wanderausstellung des Bundestages kommt nach Oschatz

SCHAU INFORMIERT in der ersten Februarwoche über den Parlamentsbetrieb

**OSCHATZ.** Auf Initiative der nordsächsischen Bundestagsabgeordneten Christiane Schenderlein wird die Wanderausstel-

lung des Deutschen Bundestages im Wahlkreis Nordsachsen gezeigt. Vom 2. bis 6. Februar kann die Ausstellung im Erdge-

schoss des Rathauses, Neumarkt 1, in Oschatz besucht werden, und zwar am Montag von 12 bis 17 Uhr, am Dienstag und Donnerstag von 9 bis 17 Uhr und am Freitag von 9 bis 14 Uhr.

Mit der Wanderausstellung besteht für Interessierte vor Ort eine einfache Möglichkeit, sich mit dem Parlamentsbetrieb auf anschauliche Art zu beschäftigen. Ihr Anliegen ist es, die Öffentlichkeit in den Wahlkreisen über das Parlament und seine Mitglieder zu informieren. Die Wanderausstellung besteht aus 16 großen Schautafeln mit acht Monitoren, einem Multifunk-

tionsskubus und einem sogenannten Touch-Tisch. Über das eigene Smartphone der Besucher stehen ein Multi-Media-Guide sowie Augmented Reality-Anwendungen – beispielsweise der Besuch des Plenarsaals – zur Verfügung. Auf einer der digitalisierten Schautafeln werden die Bundestagsabgeordneten des Wahlkreises mit Foto vorgestellt. Zudem gibt es Quizspiele und eine Fotowand für Selfie-Bilder mit Bundestags-hintergrund. Informationsmaterialien und Souvenirs können kostenlos mitgenommen werden.

**Laaser Einkaufszentrum GmbH**

**SCHLACHTFEST 2026**

Verkauf von Würstbrühe

Donnerstag 05.02.2026  
Donnerstag 05.03.2026

...natürlich mit traditionellem Schlachtfestessen!

[www.agrar-laas.de](http://www.agrar-laas.de)

Laas/Klindenhauer Str. 11 | 04758 Liebschutzberg

<p><b>DIE SEILSCHAFT</b></p> <p>06.02.2026</p> <p><b>VOLKSHAUS DÖBELN</b></p> <p>Preis: 39,90 € *</p>	<p><b>IK FALKENBERG KOMM AN LAND</b></p> <p>07.03.2026</p> <p><b>VOLKSHAUS DÖBELN</b></p> <p>Preis: 41,30 € *</p>	<p><b>MATTHIAS REIM</b></p> <p>35 JAHRE VERDAMMT ICH LIEB' DICH</p> <p>07.08.2026</p> <p><b>Schloss Hubertusburg WERMSDORF</b></p> <p>Preis: 65,90 € *</p>	<p><b>NORDSACHSENS GRÖßTE PARTY</b></p> <p>Die VIDEO DISCO mit VJ Dirk Duske</p> <p>08.08.2026</p> <p><b>Schloss Hubertusburg WERMSDORF</b></p> <p>Preis: 20,00 € *</p>	<p><b>LÄUBER DER TRAVESTIE</b></p> <p>14.11.2026</p> <p><b>VOLKSHAUS DÖBELN</b></p> <p>Preis: 39,00 € *</p>
---	---	--	---	---

TICKETS: • Reisebüro Reisen & Service, Ritterstraße 26, Döbeln • Döbelner Anzeiger, Niedemarkt 4, Döbeln • Döbelner Allgemeine, Obermarkt 8, Döbeln • Reisebüro Reisewelt, Chemnitz Str. 2, Leisnig • Touristinformation, Niedemarkt 8, Waldheim • Stadtbibliothek Hartha, Markt 2, Hartha • Das Lädchen, Bahnhofstr. 27, Roßwein • Reservix • CTS-eventim • alle bekannten Vorverkaufsstellen • HOTLINE: 03431 / 70 08 46 • [www.stagediver.events](http://www.stagediver.events) • \*erhöhter Tages- oder Abendkassenpreis • VERANSTALTER: stagediver event GmbH, Oswald-Greiner-Str. 3a, 04720 Döbeln

**CUBE STORE**

**DÖBELN**

**LAGER ABVERKAUF**

**09.02. - 28.02.26**

Mehr Info's hier!

Sankt-Georgen-Straße 16  
04720 Döbeln

**DAS ERWARTET EUCH:**

- Ferien-Spezial – 50% Rabatt auf alle Kinderräder 12-16 Zoll
- Kostenloser Sicherheitscheck für jedes Rad
- Wir finden jedes Quitschen!
- Kleinteile-Flohmarkt - jedes Teil zwischen 2,50€ & 5,00€

**AUSSERDEM:**

- 09. - 14.02. – 20% Rabatt auf alle Helme
- 16. - 20.02. – 15% Rabatt auf alle Fahrrad-Sicherheits-Schlösser
- 23. - 28.02. – 20% Rabatt auf Fahrradbeleuchtung

**Das Beste: Jeder Einkauf darf sein Glück versuchen**

Dreh am Glücksrad - Es gibt tolle Gewinne

**Aber Achtung!** Nur solange der Vorrat reicht - wer zuerst kommt, rollt zuerst!

**BIS ZU 50% RABATT**

Mehr Info's hier!

Sankt-Georgen-Straße 16 • 04720 Döbeln  
Tel.: 03431 / 70 49 888

**CUBE** **2RAD CENTER GROUP**

[www.cube-doebeln.de](http://www.cube-doebeln.de)